Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 37

Illustration: "Dasch gwüss Ihren Enkel?" [...]
Autor: Spira, Bil

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weibel
DER KRAGEN FÜR JEDERMANN
Kein Waschen, kein Glätten mehr
FR. 4.80 DAS DUTZEND
1 STÜCK 45 RP.
WEIBEL-KRAGENFABRIK AG. BASEL 20

In der
Holbeinstube Basel
Dufourstr. 42
empfängt jetzt die verehrten Gäste
P Telefon (061) 33600 Jon Wieser

Burgermeisterli
Apéritif anisé
Im schwarzen Kaffee ganz herrlich!
SEIT 1815
E. Meyer Basel Güterstraße 146

Hotel Anker
Rorschach
Tel. 42612 Das Haus für gute Küche
1947 renoviert
Alle Zimmer mit fl. Wasser oder Bad
Es empfiehlt sich W. Moser-Zuppiger

RABALDO rapid
Für die feine und schnelle Elektrorasur

KONGRESS HAUS ZÜRICH
Terrassen-Restaurant
gegenüber dem Eingang der
ZÜKA

„Ade nun, ihr Lieben,
geschieden muß sein!"
Doch zuvor trinken wir einen *Grapillon*, den herrlichen Traubensaft, weiß oder rot. Wie wunderbar er doch im Glase funkelt! Blut der edlen Rebe! In jedem Tropfen — *Sonnenkraft!*

COGNAC AMIRAL
Er wird überall mit Hochrufen empfangen!
En gros JENNI & CO. BERN
GONZALEZ

„Dasch gwüß Ihren Enkel?"
„Nei, dasch min Bappe!"

Erfahrungen in Amerika

von Dr. Jürg Wyss

Mit leichtem Gepäck, leichtem Geldbeutel und leichtem Herzen bin ich seit zehn Monaten unterwegs in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Ich reiste im vergangenen Sommer mit der Bahn von New York über Chicago und Salt Lake City nach Los Angeles, klopfte im Auto und im Bus, auf Lastwagen und zu Fuß die ganze Westküste ab und zog dann kreuz und quer durchs Land — und nun drängt es mich, meinen Landsleuten in der Schweiz von dem zu berichten, was mich auf meiner Wanderschaft am meisten betroffen hat.

Eines hat der Amerikaner dem Schweizer himmelweit voraus: Witz — und die Kunst, auch ein wenig über sich selber zu lachen.

Kein Mensch nimmt sich hier wichtig, und schlägt einen großartigen Ton an, weil er zufällig ein wenig mehr zu sagen hat als ein anderer. Der Eisenbahner, der Bus-Chauffeur, der Gepäckagent ist immer lächelnd, zuvorkommend und zum Scherzen aufgelegt: der Reisende ist ein Kunde eines privaten Unternehmens und der Kunde hat in einem gutgeführten Geschäft immer recht. Die Konkurrenz ist groß und Unhöflichkeit im Verkehr mit Kunden bezahlt sich nie.

Der Veteran redet nie über seine Kriegserfahrungen. Er will auch nichts mehr vom Krieg wissen. Secretary of State, Marshall, ist ein Soldat: ein amerikanischer Veteran, Gottlob und Dank.